

# Traumpaar

Elsa x Mario

Von Tasha88

## Epilog: Epilog

~□□~

“Na gut, die beiden sind ein Paar.” Benjamin rieb sich die Hände und blickte sich im Raum um, ehe sein Blick auf Christoph liegen blieb. “Du!”

“Was ist mit mir?”, fragte der verwundert.

“Du bist dran!”

“Mit was soll ich dran sein?”

“Das solltest du doch wissen.” Ein breites Grinsen zierte Benjamins Gesicht.

“Oh, nicht nur der.” Natsu grinste ebenso breit, während ihr Blick auf Fumiko zu liegen kam, deren Wangen sich augenblicklich rot färbten, sie schien sofort zu verstehen, was ihre Freundin damit sagen wollte.

“Oh nein”, murmelte sie und sah schnell zur Seite, doch Natsu beugte sich einfach weiter zu ihr.

“Oh doch, das eine Traumpaar ist zusammen, jetzt kümmern wir uns um das nächste.”

“Das sehe ich genauso”, stimmte Benjamin grinsend zu, während auch Christoph mit geröteten Wangen vor sich auf den Boden sah.

“Kleiner Tipp, Christoph”, richtete Mario an diesen und schon sah der Angesprochene fragend auf. “Frag sie einfach, ob sie mit dir ausgehen will. Und”, er sah auf Elsa hinunter, um die er immer noch seinen Arm liegen hatte, “lass nicht zu viel Zeit vergehen. Ich wünschte wirklich, ich hätte Elsa schon viel früher danach gefragt, ob sie mit mir ausgehen will, denn dann könnte ich sie sicherlich schon länger so im Arm halten.” Und schon lächelte das Mädchen neben ihm voller Freude. Mario wandte sich seinem Verteidiger erneut zu. “Also trau dich.”

“Ach, und wenn er sich nicht traut, dann hat er ja uns, wir werden uns schon darum kümmern, dass das was werden wird.” Philipp wirkte sehr überzeugt, während Fumiko und Christoph hochrot anliefen.

“Tja, jetzt können sie mal ihre eigene Medizin schmecken”, flüsterte Elsa ihrem Freund zu, der zustimmend seinen Kopf neigte.

“Da hast du recht. Aber wie sie mir, beziehungsweise uns beiden, so jetzt ihnen allen, angefangen bei den beiden. Aber wie ich sagte ...”

Elsa hob fragend ihren Kopf.

“Ich wünschte, ich hätte dich schon viel früher um ein Date gebeten.”

Sie richtete sich auf und legte eine Hand auf seine Wange.

“Das wünschte ich mir auch. Aber soll ich dir etwas sagen? Ich finde es auch heute

wunderschön, mit dir zusammen zu sein, also ist es perfekt. Und jetzt", sie lachte auf. "Was ist jetzt?", fragte Mario und schon hob sie ihren Kopf, kam ihm entgegen. "Können wir das immer machen." Und damit berührten ihre Lippen sanft seine. Damit hatte sie wirklich recht, schoss es Mario durch den Kopf, ehe er sie enger an sich zog und den Kuss erwiderte. Sie beide zusammen, sie waren wirklich ein Traumpaar.

~□□~Ende~□□~